

Der Allgemeinarzt

24. Jahrgang 10. Oktober 2002, Heft 16

JOURNAL

AUF EIN WORT

Udo Fuchs

Facharzt für einfache Krankheiten 1191

MELDUNGEN

Weniger Appetit auf Fleisch 1195

JOURNAL

Gicht als psychosomatische Erkrankung 1196

Nach der Flutkatastrophe 1200

ARZT UND RECHT

Alternative Behandlungsmethoden 1203

PRACTICA

Fortbildung zum Mitmachen 1206

LESERCLUB

Leichenschau 1208

FORTBILDUNG

TITELTHEMA

Günter Forche

Spirometrische Erfassung von Ventilationsstörungen 1214

Lutz Leonhardt et al.

Asthma versus COPD 1222

Karin Eberhardt

Asthma - Neue therapeutische Ansätze 1226

FORTBILDUNG

AGI

Frühwarnsystem Influenza 1232

Robert Koch-Institut

Influenza-Impfung 1233

MEIN FALL

Seltenes im Unterricht 1236

KONGRESSBERICHTE

Bluthochdrucktherapie 1238

REFERATE

Senile Osteoporose 1241

DERMA-TIP

Kontaktallergien des Kapillitiums 1248

ERNÄHRUNGSTIP

Nahrungsmittelallergene lieben es kühl 1251

PRAXISALLTAG

Elektronische Sprechstunde - Fluch oder Segen? 1251

PRAXIS

GELBE SEITEN

Evidenzbasierte Leitlinien - Ein Weg zur Wahrheit? 1256

Kassenanfragen - Geht es kostenlos? 1258

BÜCHER

1264

SERVICE

Prädikat: Streng vertraulich 1266

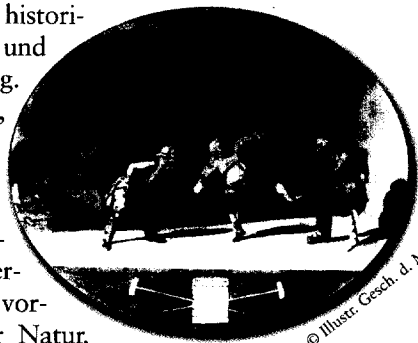
Schluß mit mieser Regenlaune 1268

REZEPTFREI 1270

Titelbild © Der Allgemeinarzt

KIRCHNER

Die Gicht machte viele historische Persönlichkeiten und Herrscher gehunfähig. Rudolf Klussmann, Professor für Psychosomatik, fand in seinen Untersuchungen bei allen schwere frühkindlich angelegte Persönlichkeitsstörungen vorwiegend narzißtischer Natur.



© Illstr. Gesch. d. Med.

Später mußten sie mit Minderwertigkeitsgefühlen und Selbstzweifeln fertig werden. So litt beispielsweise Karl V. unter Angst vor Spinnen und Mäusen. Seite 1196

Das Asthma bronchiale ist zwar eindeutig definiert, trotzdem läßt es sich im Alltag nicht immer so einfach und eindeutig



© Der Allgemeinarzt

von der chronischen Bronchitis unterscheiden. Häufig bestehen zwischen beiden Krankheiten Übergänge und Mischformen. Auch bei den ursprünglich verschiedenen therapeutischen Ansätzen und Zielen

kommt es dann zu vielen Überschneidungen. Seite 1226

AGI steht für Arbeitsgemeinschaft Influenza, eine gemeinsame Einrichtung verschiedener Institutionen und Impfstoffhersteller. Seit 10 Jahren trägt ihre Arbeit dazu bei,

erste lokale Influenzaaktivitäten zu erkennen und so ein bis mehrere Wochen vor dem Gipfelpunkt auf eine steigende Influenzaaktivität aufmerksam zu machen. Für die kommende Impfsaison rechnet die AGI



© Okapia

mit einer verstärkten Influenzaaktivität. Seite 1233

Die Elektronische Sprechstunde wird bei deutschen sowie amerikanischen Ärzten heiß diskutiert. Kritiker vertreten den Standpunkt, ein Arzt könne mit E-Mail-Anfragen



überschwemmt werden, ganz zu Schweigen von den juristischen Bedenken und Problemen des Datenschutzes. Befürworter sehen die Möglichkeit, die Beziehung zwischen Arzt und Patient über das Internet zu intensivieren. Außerdem sparen sie sich enorm viel Zeit. Seite 1254